



Regierungsratsbeschluss vom 01. April 2025

Schriftliche Anfrage Sasha Mazzotti betreffend elektronische Lehrmittel in der nachobligatorischen Schulzeit

P255011

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die seit Schuljahr 2021/21 erfolgreich umgesetzte BYOD-Strategie an den Mittelschulen Basel-Stadt hat sich bewährt. Die Schülerinnen und Schüler benutzen ihr BYOD-Gerät im Schulalltag und erweitern ihre digitalen Kompetenzen in Bezug auf grundsätzliche Anwenderkenntnisse und durch den Umgang mit spezialisierter, fächerspezifischer Software. Schülerinnen und Schüler arbeiten nicht erst an den Abschlussprüfungen mit ihrem Gerät, sondern während der ganzen vier Jahre Gymnasium. Unterstützung bei Fragen oder Problemen erhalten sie von den IT-Mitarbeitenden am Schulstandort oder von den PICTS-Lehrpersonen (PICTS = Pädagogischer ICT-Support). Grundsätzlich gilt, dass an den nachobligatorischen Schulen keine Lehrmittel zentral beschafft werden. Dies beinhaltet auch die Beschaffung von BYOD-Geräten. Schülerinnen und Schüler, welche die Geräte nicht selber finanzieren können, können beim Amt für Ausbildungsbeiträge einen Antrag für eine finanzielle Unterstützung von 600 Franken einreichen. Diese Möglichkeit nutzen jährlich 1 bis 5% der Schülerinnen und Schüler.

